



Protokollauszug

aus der
11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.09.2009

öffentlich

**Top 8.59 Neubauvorhaben der Pro Potsdam
09/SVV/0766
an Gremium überwiesen**

Zu Beginn der Behandlung dieser Vorlage hat der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, seine **Befangenheit** erklärt und im Zuschauerraum Platz genommen.

Zum Zeitpunkt des Aufrufes dieser Drucksache stellt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler fest, dass kein Vertreter der Gruppe BürgerBündnis anwesend ist, der Antrag nicht eingebracht werden und deshalb nicht behandelt werden könne.

Der Stadtverordnete Boede, Gruppe die Andere, äußert seine Zweifel an dieser Verfahrensweise und stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, diesen Antrag (auch ohne Einbringung) zu behandeln.

Im Anschluss werden unterschiedliche Auffassungen zur Anwendung des § 14 Abs. 1 und Abs. 3 der Geschäftsordnung vorgebracht, ob Beschlussvorlagen und Anträge eingebracht werden können oder zwingend einzubringen sind.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag, die DS 09/SVV/0766 zu behandeln, wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Ja-Stimmen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird danach der Antrag und dessen Einbringung vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg übernommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0766 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzulegen, auf welcher Grundlage eine Miete oberhalb des Mietspiegels – über 9,25 Euro - bei den Neubauvorhaben der Pro Potsdam im Bornstedter Feld notwendig ist.

